



William Wauer

Nell Walden

hinunterrinnt, treten die Farben hervor und tanzen vor den Augen. Das solltet ihr aufleuchten lassen, ihr dummen Maler, fangt es im Tanz. Singtöne in Worten, Musik in Worten — in Farben nicht weniger. Dumme, amerikanische Maler! Sie jagen einem Gauguinschatten bis zu den südlichen Seen hinunter nach. Bruce hat ein paar Gedichte geschrieben. Bernice ist sehr fern gerückt — in wie kurzer Zeit. Gut, daß sie es nicht wußte. Gut, daß keiner weiß, wie unwichtig er ist. Wir brauchen ernste Männer — die sollten wir haben. Wer wird es der Welt zeigen, wenn wir keine von dieser Art bekommen? Für Bruce gab es zurzeit keine sinnliche Empfindung, die Ausdruck durch seinen Körper suchte.

Heiße Tage. Süße Mutter!

Komisches Geschäft, Bruce versuchte, Gedichte zu schreiben. Als er diese Beschäftigung an der Zeitung hatte, wo man doch eigentlich schreiben soll, hatte er niemals die geringste Lust dazu. Weiße Männer aus dem Süden pumpen sich, bevor sie Lieder schreiben, erst mit Keats und Shelley an.

I am giving out of the richness of myself to many mornings.
At night, when the waters of the seas murmur I am murmuring.
I have surrendered to seas and suns and days and swinging ships.
My blood is thick with surrender.
I shall be let out through wounds and shall colour the seas and
the earth.
My blood shall colour the earth where the seas come for the
night kiss, and the seas shall be red.

Was bedeutete dies? Oh, lache ein wenig, Mann. Was liegt daran, was es bedeutet? Oder dies:

Give me the word,
Let my throat and my lips caress the words of your lips.